

UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
KREMS

KARL  
LANDSTEINER **KL**  
PRIVATUNIVERSITÄT FÜR  
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

LANDES  
GESUNDHEITS  
AGENTUR

„**Sexualpsychologische Sprechstunde** für  
onkologische Patient:innen sowie deren  
Angehörigen – ein Erfahrungsbericht über die  
Implementierung am Universitätsklinikum Krems“

Mag. Martina Mondl  
Klinische- und Gesundheitspsychologin

Gesund und gepflegt.  
Ein Leben lang.

DKG  
KREBSGESELLSCHAFT  
Zertifiziertes  
Lungenkrebs  
Zentrum

1

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

UNIVERSITÄTSKLINIKUM **N**  
KREMS

**Inspiration, Hintergründe**

- ▶ Thema Sexualität im Verlauf der Psy-Betreuung besprochen
- ▶ Inspiration für Implementierung einer Sprechstunde durch teaminterne Fortbildung
- ▶ Idee zur Umsetzung von Sexualpsychologin Mag. Jennifer Steger
- ▶ Wichtigkeit des Themas Sexualität bereits lange bekannt, wissenschaftliche Studien (Literaturverweise)
- ▶ Nach wie vor tabuisiertes und sensibles Thema (Bsp. Auslassen bei Fragebögen)

DKG **Zertifiziertes  
Lungenkrebszentrum**

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR ▶▶ 2

2

**UNIVERSITÄTSKLINIKUM KREMS**

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

**Informationen**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM KREMS

LANDES GESUNDHEITSAGENTUR  
Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

**Mag. Jennifer Steger**  
Klinische Psychologin-  
Psychotherapeutischer Dienst des UK Krems  
Klinische und Gesundheitspsychologin und  
Sexualpsychologin

**Sexualpsychologische Sprechstunde  
für onkologische PatientInnen und deren Angehörige**

ab Februar 2023 freitags von 13-14 Uhr  
Treffpunkt: Strahlen-Ambulanz  
nach Terminvereinbarung  
per Mail: jennifer.steger@kreams.lknoe.at  
oder telefonisch unter 02732/9004-21730

**Mögliche Themen:**

- Müdigkeit und Lustlosigkeit
- Schmerzen
- Ängste und Scham
- Verändertes Körperbild
- Erregungs- und Orgasmusstörungen
- Harninkontinenz
- Kinderwunsch

**Ziele:**

- Ängste durch Wissen ersetzen
- Offene Gespräche zwischen Partnern fördern
- Andere Formen der Intimität und Zärtlichkeit in den Vordergrund heben
- Intimität kann einen positiven Beitrag zum Gesundheitsprozess leisten

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Lungenkrebszentrum

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR

3

3

**UNIVERSITÄTSKLINIKUM KREMS**

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

**Wie kommen die Patient:innen und Angehörigen zu uns?**

- ▶ Angebot diskret, unbürokratisch und unkompliziert
- ▶ Niederschwelliger Zugang
- ▶ Aushang in den Aufzügen
- ▶ Informationsblätter an den Stationen, Ambulanzen, Patienteninformationsmappen
- ▶ Vorstellen des Angebotes in den Morgenbesprechungen
- ▶ Kontaktieren der Klinischen Psychologie durch Patient:innen möglich
- ▶ Gezielte Zuweisungen (Konsile) durch Ärzte- und Pflegeteam

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Lungenkrebszentrum

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR

4

4

UNIVERSITÄTSKLINIKUM **KREMS**

**„Belastungs -Thermometer“ (= BT)**

- ▶ Screening mittels validiertem Instrument
- ▶ Anleitung: „Bitte kreisen Sie die Zahl ein (1-10), die am besten beschreibt, wie belastet Sie sich in der letzten Woche einschließlich heute gefühlt haben“
- ▶ Problemliste:
  - Körperliche Probleme: sexuelle Probleme
  - Familiäre Probleme: Umgang mit Partner:in

Zertifiziertes  
Lungenkrebszentrum

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR

▶▶ 5

5

UNIVERSITÄTSKLINIKUM **KREMS**

**„Belastungs -Thermometer“ (= BT)**

National  
Comprehensive  
Cancer  
Network®

**NCCN Guidelines Version 2.2020**  
**Belastungsmanagement**

NCCN Guidelines Index  
Inhaltsverzeichnis  
Diskussion

**NCCN DISTRESS-THERMOMETER**  
Psychosoziale Belastung (Distress) ist eine unangenehme emotionale Erfahrung psychischer, sozialer oder spiritueller Art. Sie kann sich auf die Art und Weise auswirken, wie Sie denken, fühlen oder handeln. Psychosoziale Belastung kann es schwieriger machen, mit der Krebserkrankung, ihren Symptomen oder ihrer Behandlung fertig zu werden.  
Anleitung: Bitte kreisen Sie die Zahl ein (0-10), die am besten beschreibt, wie belastet Sie sich in der letzten Woche einschließlich heute gefühlt haben.

**PROBLEMLISTE**  
Bitte geben Sie an, ob Sie in einem der nachfolgenden Bereiche in der letzten Woche einschließlich heute Probleme hatten. Kreuzen Sie für jeden Bereich JA oder NEIN an.

<p><b>JA NEIN Praktische Probleme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Kinderbetreuung</li> <li><input type="checkbox"/> Ernährung</li> <li><input type="checkbox"/> Wohnsituation</li> <li><input type="checkbox"/> Versicherung/Finanzen</li> <li><input type="checkbox"/> Beförderung (Transport)</li> <li><input type="checkbox"/> Arbeit/Schule</li> <li><input type="checkbox"/> Behandlungsentscheidungen</li> </ul> <p><b>Familiäre Probleme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Umgang mit den Kindern</li> <li><input type="checkbox"/> Umgang mit dem Partner</li> <li><input type="checkbox"/> Fähigkeit, Kinder zu bekommen</li> <li><input type="checkbox"/> Familiäre Gesundheitsprobleme</li> </ul> <p><b>Emotionale Probleme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Depression</li> <li><input type="checkbox"/> Ängste</li> <li><input type="checkbox"/> Nervosität</li> <li><input type="checkbox"/> Traurigkeit</li> <li><input type="checkbox"/> Sorgen</li> <li><input type="checkbox"/> Verlust des Interesses an den gleichen Aktivitäten</li> <li><input type="checkbox"/> Spirituelle/religiöse Probleme</li> </ul>	<p><b>JA NEIN Körperliche Probleme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Äußeres Erscheinungsbild</li> <li><input type="checkbox"/> Waschen/Ankleiden</li> <li><input type="checkbox"/> Atmung</li> <li><input type="checkbox"/> Veränderungen beim Wasser lassen</li> <li><input type="checkbox"/> Verstopfung</li> <li><input type="checkbox"/> Durchfall</li> <li><input type="checkbox"/> Essen</li> <li><input type="checkbox"/> Erschöpfung</li> <li><input type="checkbox"/> Angeschwollen fühlen</li> <li><input type="checkbox"/> Fieber</li> <li><input type="checkbox"/> Bewegung/Mobilität</li> <li><input type="checkbox"/> Verdauungsstörungen</li> <li><input type="checkbox"/> Gedächtnis/Konzentration</li> <li><input type="checkbox"/> Entzündungen im Mundbereich</li> <li><input type="checkbox"/> Übelkeit</li> <li><input type="checkbox"/> Trockene/verstopfte Nase</li> <li><input type="checkbox"/> Schmerzen</li> <li><input type="checkbox"/> Sexuelle Probleme</li> <li><input type="checkbox"/> Trockene/juckende Haut</li> <li><input type="checkbox"/> Schlauf</li> <li><input type="checkbox"/> Substanzgebrauch</li> <li><input type="checkbox"/> Krabbeln in Händen/Füßen</li> </ul>
---	---

Andere Probleme: \_\_\_\_\_

Extrem belastet

Gar nicht belastet

Hinweise: Wenn nichts anderes angegeben ist, sind alle Empfehlungen Kategorie 2A.  
Klinische Studien: Das NCCN ist für Auffassung, dass die beste Behandlung eines jeden Krebspatienten in einem klinischen Setting erfolgt. Die Teilnehmer zu klinischen Studien wird besonders unten stützt.  
Version 2.2020: 1.10.2020 © 2020 National Comprehensive Cancer Network (NCCN). Alle Rechte vorbehalten.  
Das NCCN Guidelines® und diese Abbildung dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch NCCN in keiner Form vervielfältigt werden.

Zertifiziertes  
Lungenkrebszentrum

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR

▶▶ 6

6

**G** **L**  
Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

**A**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM **N**  
KREMS

## Rahmenbedingungen

- ▶ Sorgfältige Anamneseerhebung (dz. Sexualstatus, aktuell bestehende Beziehung, potenzielle Auslösesituation – Problem bereits vor der onkologischen Erkrankung, Medikamente)
- ▶ Geschützter Raum, ruhige Atmosphäre
- ▶ ausreichend Zeit
- ▶ Mit Einverständnis der Patient:innen; Einbezug der Partner:innen
- ▶ Rahmen auf der Station schaffen: Privatsphäre schaffen, Zeit geben, mehrere kurze Kontakte

DKG **Zertifiziertes Lungenkrebszentrum**  
KREBSGESELLSCHAFT

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR ▶▶ 7

7

**G** **L**  
Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

**A**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM **N**  
KREMS

## Mögliche Themen

- ▶ Müdigkeit (Nebenwirkungen)
- ▶ Lustlosigkeit (männlicher Patient; 72 Jahre, Lungenkrebs)
- ▶ Ängste (weibliche Patientin; Lungenstation; 72; hohe Atemnot)
- ▶ Erhöhtes Schamgefühl
- ▶ Verändertes Körperbild (weibliche Patientin; Chirurgie; 35 Jahre; Brust-Aufbau-OP; weibliche Patientin; IM-II; 54 Jahre, Lymphom; Haarverlust)



DKG **Zertifiziertes Lungenkrebszentrum**  
KREBSGESELLSCHAFT

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR ▶▶ 8

8

**G** Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

**A**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM **N**  
KREMS

### Mögliche Themen



- ▶ Erregungs- und Orgasmusstörungen (Urologie; zwei männliche Patienten, gemeinsame Beratung)
- ▶ Sorgen aufgrund der Behandlung (männlicher Patient; 55 Jahre; Bestrahlung im Halsbereich)
- ▶ Harninkontinenz
- ▶ Kinderwunsch (weibliche Patientin; 29 Jahre; Lungenkrebs)
- ▶ Schmerzen oder Angst vor Schmerzen
- ▶ Veränderungen in der Partnerschaft (Paar; Verhütung mit Glauben unvereinbar)

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes **Lungenkrebszentrum**

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR ▶▶ 9

9

**G** Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

**A**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM **N**  
KREMS

### Möglichkeiten im palliativen Setting

- ▶ Raum adaptieren:
  - Ermöglichen von Nähe – Übernachten der Angehörigen
  - Kuscheln
  - Streicheln, liebevolle Berührungen
  - Hand halten
- ▶ Fallbeispiel eines hochpalliativen Patienten (59 Jahre; Lungenkrebs; Transfer Intensiv ad Lungenstation) – gemeinsam mit MPT und Pater: Ermöglichen einer symbolischen Heirat

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes **Lungenkrebszentrum**

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR ▶▶ 10

10

UNIVERSITÄTSKLINIKUM   
KREMS

G *Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.*  
A

### Ziele und Aufgaben der sexualpsychologischen Beratung

- ▶ Durch offenes Ansprechen des medizinischen Personals wird Sexualität zu einem selbstverständlichen Teil der Lebensqualität → Ermutigung dieses Thema zu Hause anzusprechen
- ▶ Förderung der Kommunikation innerhalb der Partnerschaft
- ▶ Vorbeugung für die Entstehung chronifizierter sexueller Störungen (z. B. Vermeidungsverhalten)
- ▶ „Brückenbauer“ – Motivieren und Stärken in der Kommunikation zwischen Patient:in und Behandlungspersonal – sich fragen zu trauen

DKG  Zertifiziertes  
KREBSGESELLSCHAFT Lungenkrebszentrum

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR ▶▶ 11

11

UNIVERSITÄTSKLINIKUM   
KREMS

G *Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.*  
A

### Ziele und Aufgaben der sexualpsychologischen Beratung

- ▶ Andere Formen der Intimität und Zärtlichkeit in den Vordergrund heben
- ▶ Neue Formen körperlicher Nähe und Befriedigung entdecken
- ▶ Ängste durch Wissen ersetzen (Psychoedukation)
- ▶ Intimität kann einen positiven Beitrag zum Gesundheitsprozess leisten

DKG  Zertifiziertes  
KREBSGESELLSCHAFT Lungenkrebszentrum

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR ▶▶ 12

12

UNIVERSITÄTSKLINIKUM   
KREMS

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

**Grenzen**

- ▶ Fokus liegt am Überleben, auf der Behandlung → sexualpsychologische Beratung eventuell zu früh („Mir wurde der Boden unter den Füßen weggezogen“)



DKG  Zertifiziertes  
KREBSGESELLSCHAFT Lungenkrebszentrum

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR  13

13

UNIVERSITÄTSKLINIKUM   
KREMS

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

**Grenzen**

- ▶ Abschrecken unseres Angebotes aufgrund der konkreten Bezeichnung?
- ▶ Im Akutkrankenhaus viele Störfaktoren
- ▶ Derzeitige Strukturen sind erschwerend – höhere Frequenz (wöchentlich) der Gespräche nicht umsetzbar; Vertrauen benötigt Zeit
- ▶ Patient:innen melden sich nach Abschluss der Behandlung/Nachsorge  
→ Gedanken an Installierung einer psychologischen Ambulanz

DKG  Zertifiziertes  
KREBSGESELLSCHAFT Lungenkrebszentrum

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR  14

14

**L**  
**G** Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.  
**A**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM **N**  
KREMS

### Empfehlungen im niedergelassenen Bereich

- ▶ Selbsthilfeangebote
- ▶ Weitervermittlung an externe Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen Beratungsstellen (z. B. Krebshilfe)
- ▶ FÄ für Psychiatrie und psychosomatische Medizin bei Bedarf an psychopharmakologischer Behandlung
- ▶ Onkologische Rehabilitation

DKG  Zertifiziertes  
KREBSGESELLSCHAFT Lungenkrebszentrum

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR ▶▶ 15

15

**L**  
**G** Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.  
**A**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM **N**  
KREMS

# Vielen Dank

## für Ihre Aufmerksamkeit!

DKG  Zertifiziertes  
KREBSGESELLSCHAFT Lungenkrebszentrum

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR ▶▶ 16

16

**G** **L**  
Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

**A**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM **N**  
KREMS

## Literaturverweise

- ▶ Diegelmann, Isermann & Zimmermann. (2019). Therapie Tools Psychoonkologie.
- ▶ Künzler, Mamie & Schürer. (2012). Diagnose-Schock: Krebs.
- ▶ Zettl, S. (2010). Schweigen überwinden – Sexualberatung in der Onkologie
- ▶ Besseler, M. Das Spektrum der Psychoonkologie. (o. D.). [Vorlesungsfolien].
- ▶ Winter (2002). Sexuality and Disability, Vol. 20, No. 4.
- ▶ Penson, R. (2000). The Oncologist - Sexuality and Cancer: Conversation Comfort Zone, 5:336-344.
- ▶ Jakse, G. (1990). Sexualstörungen bei Blasenkarzinompatienten.
- ▶ Götz, A. (2023). Vortragsfolien - Screening von psychosozialer Belastung. DGHO Jahrestagung.

DKG  Zertifiziertes  
KREBSGESELLSCHAFT Lungenkrebszentrum

NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR  17